

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Es informiert Sie Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72
Fax (0202) 563-85 73
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 12.05.2015

Drucks. Nr. VO/1462/15
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am 17.06.2015 22.06.2015	Gremium Hauptausschuss Rat der Stadt Wuppertal
--	--

Prüfauftrag: Einführung des Motoröldialyse-Verfahrens für die Fuhrparks der Stadt und ihrer Töchter

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Fraktion der Freien Demokraten (FDP) im Rat der Stadt Wuppertal beantragt zur kommenden Sitzung des Rates am 22. Juni 2015:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Einführung des Motoröldialyse-Verfahrens für den städtischen Fuhrpark und/oder den der städtischen Töchter möglich ist.“

Begründung:

Die Firma IMT Recycling & Dialyse GmbH aus Sachsen-Anhalt ist seit Mai 2012 mit einem Motoröl-Dialyse-Verfahren am Markt, mit dem Motoröle durch Filtration gereinigt und so immer weiter eingesetzt werden können. Der klassische Ölwechsel wird dabei durch eine Filtration des vorhandenen Motoröls ersetzt. Lediglich die Filter werden ausgetauscht.

Sowohl die Universität Magdeburg als auch ein unabhängiges DEKRA-Gutachten bescheinigen die völlige Unbedenklichkeit dieses Verfahrens. Eine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit oder der Langlebigkeit von Motoren ergibt sich nicht.

Durch den Ankauf mobiler Filtrationsgeräte besteht die Möglichkeit, das Öl direkt am Fahrzeug zu reinigen und wiederzuverwenden. Langfristig ist ein solches Verfahren günstiger und praktikabler als der herkömmliche Ölwechsel. Die Geräte amortisieren sich bereits nach ca. einem Jahr.

Gerade für größere Fuhrparks eignet sich dieses Verfahren und lohnt sich finanziell.

Die Luxemburgische Armee setzt dieses Verfahren zur Wartung ihrer 70 Dingo-Fahrzeuge ein. Auch die Verkehrsbetriebe Mönchengladbach nutzen die Motoröldialyse seit 2012 für ihren 205 Busse umfassenden Fuhrpark. Auf die gesamte Flotte hochgerechnet werden so in Mönchengladbach 50.000 Liter Öl gespart.

Das Motoröl-Dialyseverfahren schont die Umwelt, da Altöl vermieden und der Bedarf an Frischöl verringert wird. Durch dieses Reinigungsverfahren können Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz ideal verbunden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schmidt
- Fraktionsvorsitzender -